

Entwicklung 2040

Wie verändern sich Regionen?

formation-regiosuisse-Konferenz 2021

27. April 2021

Julian Frank, Matthias Setz

Eine NRP-Initiative von



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Inhalt

- 1. Einführung Regionenmonitoring**
2. Rückblick: Wie haben sich Regionen verändert?
3. Ausblick: Wie geht es weiter?
4. Exkurs: Regionalwirtschaftliche Auswirkungen von COVID-19
5. Diskussion / Fragen

regiosuisse Regionenmonitoring

- Ziel: Darstellung und Erläuterung der regionalwirtschaftlichen Entwicklung in der Schweiz
- Beschreibung der Regionalentwicklung anhand eines definierten Indikatorensets
- Datenquellen sind insbesondere das BFS sowie weitere Bundesämter
- Ergebnisse werden in «Storys» festgehalten
- [Link zum Regionenmonitoring](#)

Indikatorenset

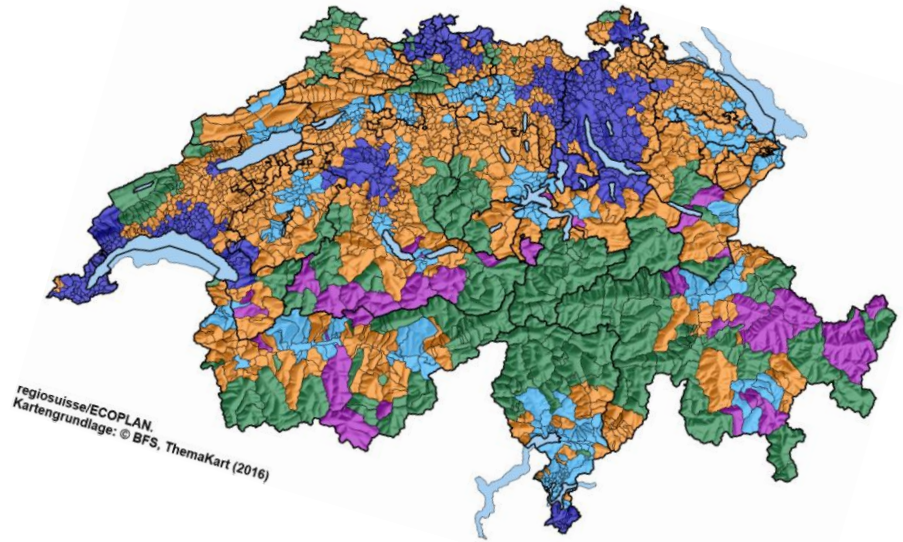
- Über 20 Indikatoren
- Auswertbar nach Branchen, Gemeinden, Raumtypen etc.

[PDF-Download](#)

Bereich	Indikator	Quellen	Präzisierung	Differenzierung
Arbeitsmarkt und Beschäftigung	Arbeitsplätze, Beschäftigungsentwicklung	Betriebszählungen des BFS (bis 2008), Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) des BFS (ab 2011) Strukturerhebung (SE) des BFS	– Beschäftigte (Absolut und in Vollzeitäquivalenten) – Frauenanteil am Beschäftigungsvolumen – Beschäftigungsgrad	– Gemeinde – Kanton – regiosuisse Raumtyp
	Neu entstandene Arbeitsplätze	Unternehmensdemografie (UDEMO) des BFS	– Beschäftigte in neu gegründeten Unternehmen	– Gemeinde
	Arbeitslosenquote	Arbeitsmarktstatistik des SECO	– Arbeitslose am Total aller Erwerbspersonen	– Gemeinde
	Ausbildungsstand	Strukturerhebung (SE) des BFS	– Höchste abgeschlossen Ausbildung nach drei Kategorien: Obligatorische Schule, Sekundarstufe II, Tertiärstufe	– Kanton – regiosuisse Raumtyp
Wirtschaftsstruktur und -leistung (inkl. Fokus Tourismus & Industrie)	Bruttoinlandprodukt (BIP)	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (VGR) des BFS	– BIP pro Kopf	– Kanton
	Bruttowertschöpfung pro Arbeitsplatz (Produktivität)	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (VGR) des BFS Betriebszählungen des BFS (bis 2008), Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) des BFS (ab 2011)	– Bruttowertschöpfung (BWS) pro Arbeitsplatz und Branche	– Kanton – Approximationsrechnung auf Ebene MS-Region
	Branchenstruktur	Betriebszählungen des BFS (bis 2008), Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) des BFS (ab 2011)	– Branchenmix: Beschäftigte pro Branche (NOGA08, Stufe Abschnitte) – «Wertschöpfungsintensive» Branchen – «Wissensintensive» Dienstleistungen	– Gemeinde
	Beschäftigte nach Unternehmensgrösse	Betriebszählungen des BFS (bis 2008), Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) des BFS (ab 2011)	– Beschäftigte in Mikrounternehmen (0–9 VZÄ), kleinen Unternehmen (10–49 VZÄ), mittleren Unternehmen (50–250 VZÄ) und grossen Unternehmen (250+ VZÄ)	– Gemeinde
	Fokus Tourismus:			
	Branchenstruktur	Vgl. Branchenstruktur (oben)	– Fokus «Tourismusbranchen»	– Gemeinde
	Beherbergungsinfrastruktur und -nutzung	Beherbergungsstatistik (HESTA) des BFS <i>Parahotelleriestatistik (PASTA) des BFS</i>	– Anzahl Logiernächte pro Jahr – Bettenkapazität und Bettenauslastung	– Gemeinde
	Fokus Industrie:			
	Branchenstruktur	Vgl. Branchenstruktur (oben)	– Fokus «Industriebranchen»	– Gemeinde
	Innovierende Unternehmen	Innovationserhebung der Konjunkturforschungsstelle KOF ETH	– Firmen mit Prozess- / Produktinnovationen oder Organisations- / Marketinginnovationen – Forschung und Entwicklung (F&E)-treibende Firmen – Firmen mit Beanspruchung öffentlicher Innovationsförderung	– Grossregion – NRP-Perimeter

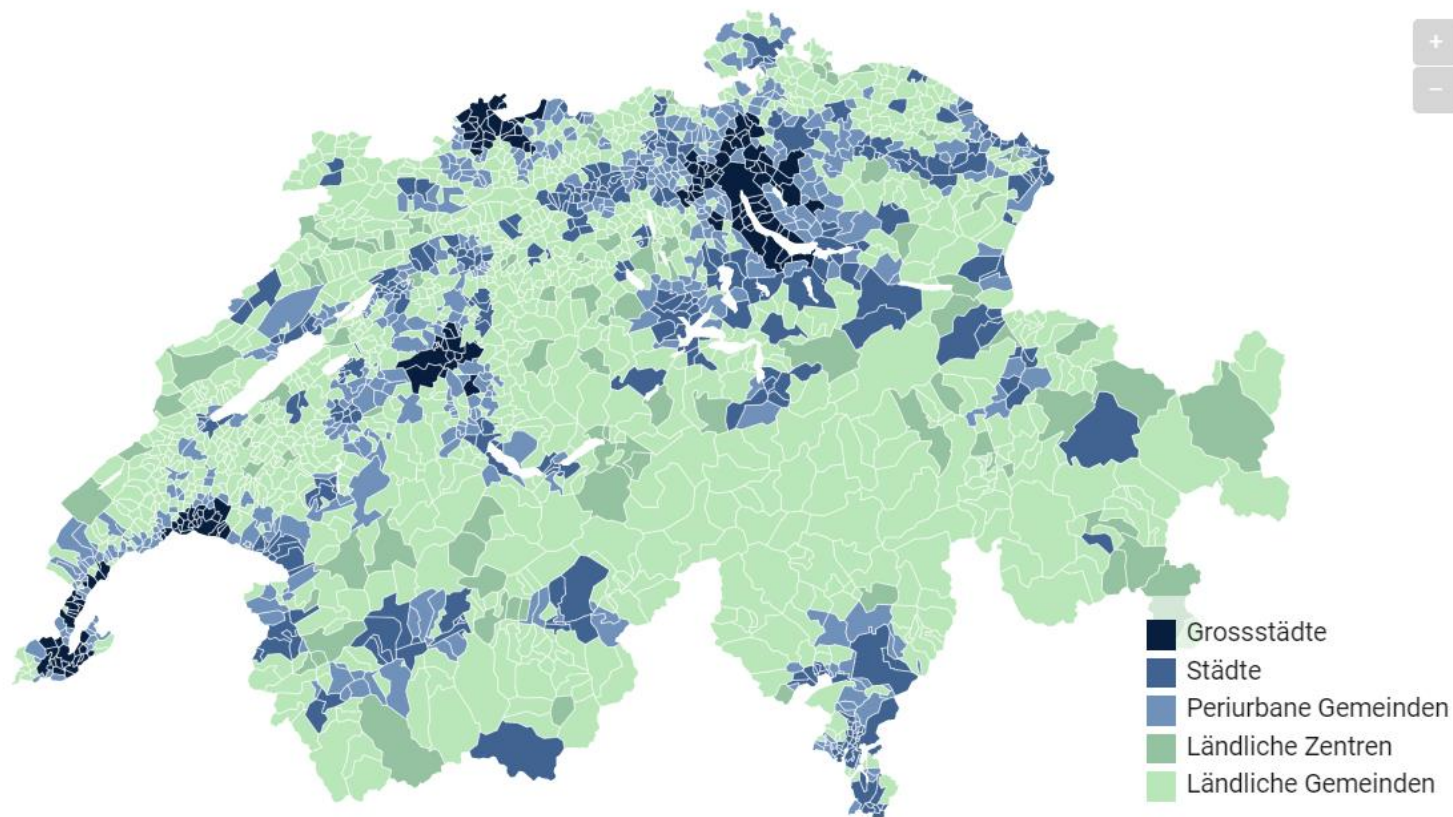
Raumtypen

- Institutionelle Gliederungen:
 - Gemeinden
 - Bezirke
 - Kantone
- Analyseregionen:
 - Grossregionen
 - Arbeitsmarkregionen
 - Stand/Land-Typologie
 - regiosuisse Raumtypologie
- und weitere...



regiosuisse Raumtypologie

Von regiosuisse verwendete 5er-Gemeindetypologie (basierend auf der Gemeindetypologie 2012 des BFS)



Grafik: regiosuisse • Quelle: [BFS](#) • [Daten herunterladen](#) • [Erstellt mit Datawrapper](#)

Quelle: <https://datawrapper.dwcdn.net/24v4t/9/>

Bearbeiten



Inhalt

1. Einführung Regionenmonitoring
- 2. Rückblick: Wie haben sich Regionen verändert?**
3. Ausblick: Wie geht es weiter?
4. Exkurs: Regionalwirtschaftliche Auswirkungen von COVID-19
5. Diskussion / Fragen

slido

Audience Q&A Session

 Start presenting to display the audience questions on this slide.

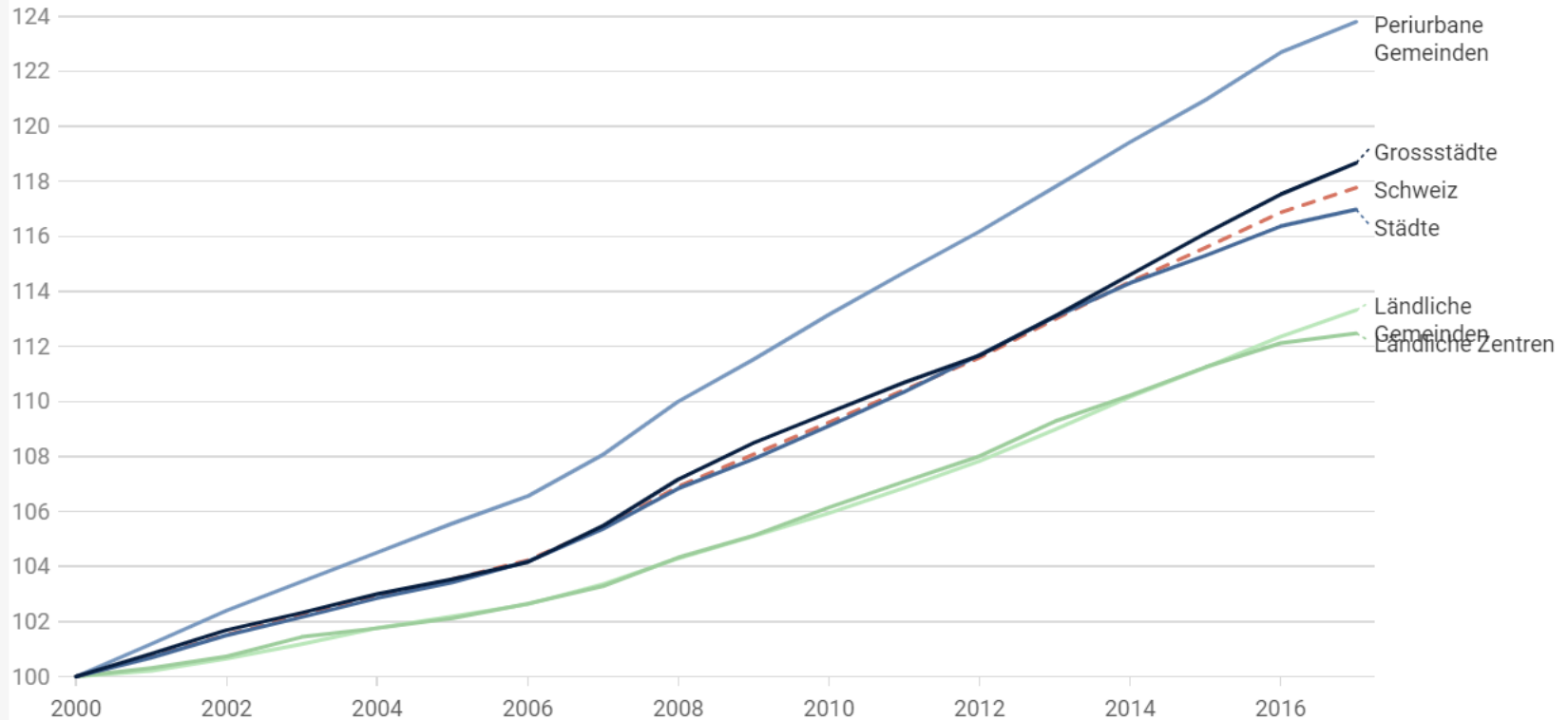
Rückblick: Wie haben sich Regionen verändert?

- Bevölkerungsentwicklung
- Beschäftigungsentwicklung
- Wirtschaftsstruktur

Bevölkerungsentwicklung

regiosuisse Raumtyp	Bevölkerung (2017)	Bevölkerungsanteil (2017)
Grossstädte	2 586 834	30% 
Städte	2 757 132	32% 
Periurbane Gemeinden	1 420 758	17% 
Ländliche Zentren	373 565	4% 
Ländliche Gemeinden	1 345 841	16% 

Bevölkerungsentwicklung nach regiosuisse-Raumtyp (Index: Jahr 2000 = 100)



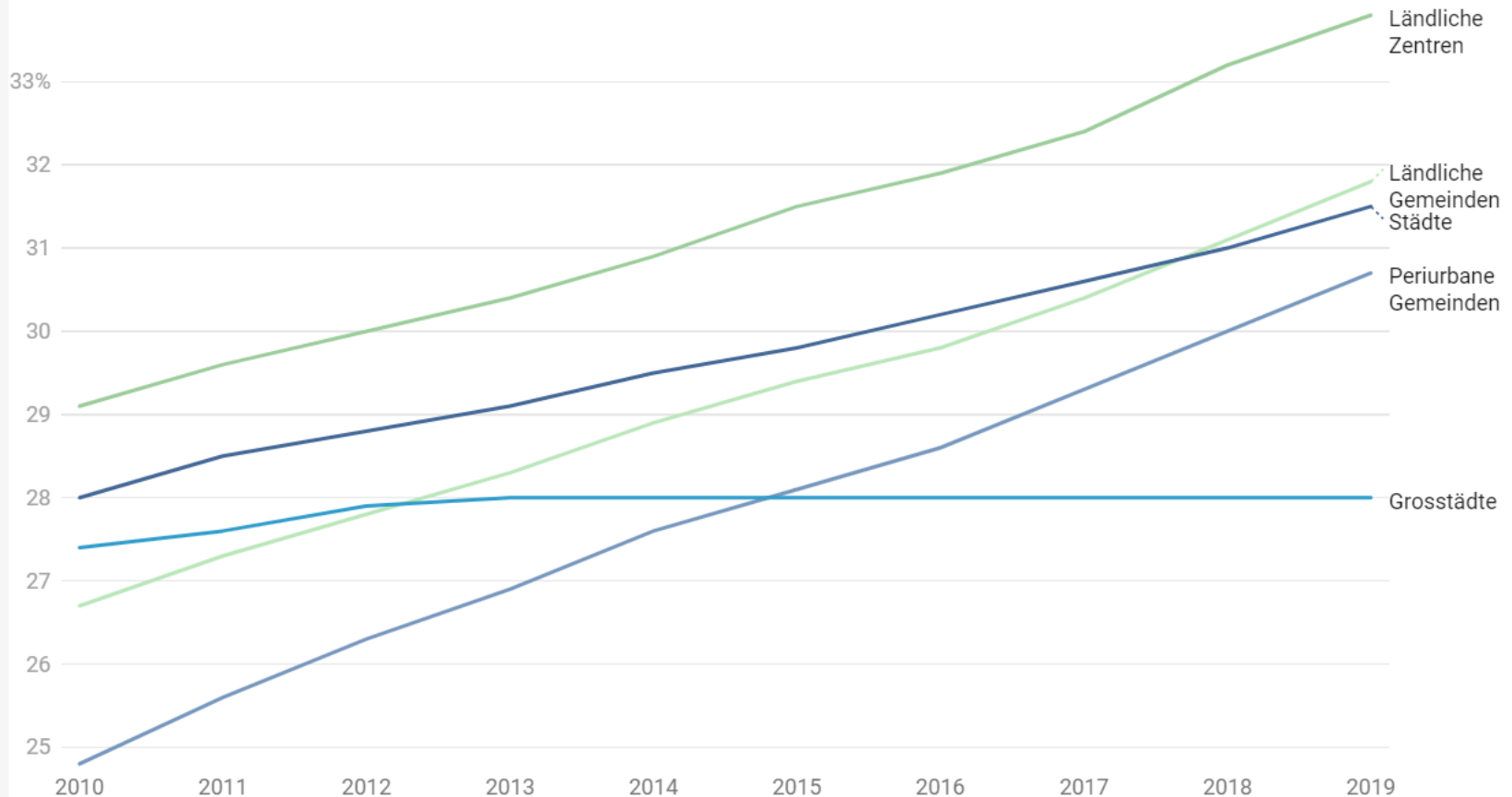
Grafik: regiosuisse • Quelle: BFS / ESPOP, STATPOP • [Daten herunterladen](#) • Erstellt mit [Datawrapper](#)

Quelle: <https://datawrapper.dwcdn.net/uoHag/19/>

Bearbeiten



Altersquotient nach Raumtyp



Grafik: regiosuisse • Quelle: BFS / STATPOP • [Daten herunterladen](#) • Erstellt mit [Datawrapper](#)

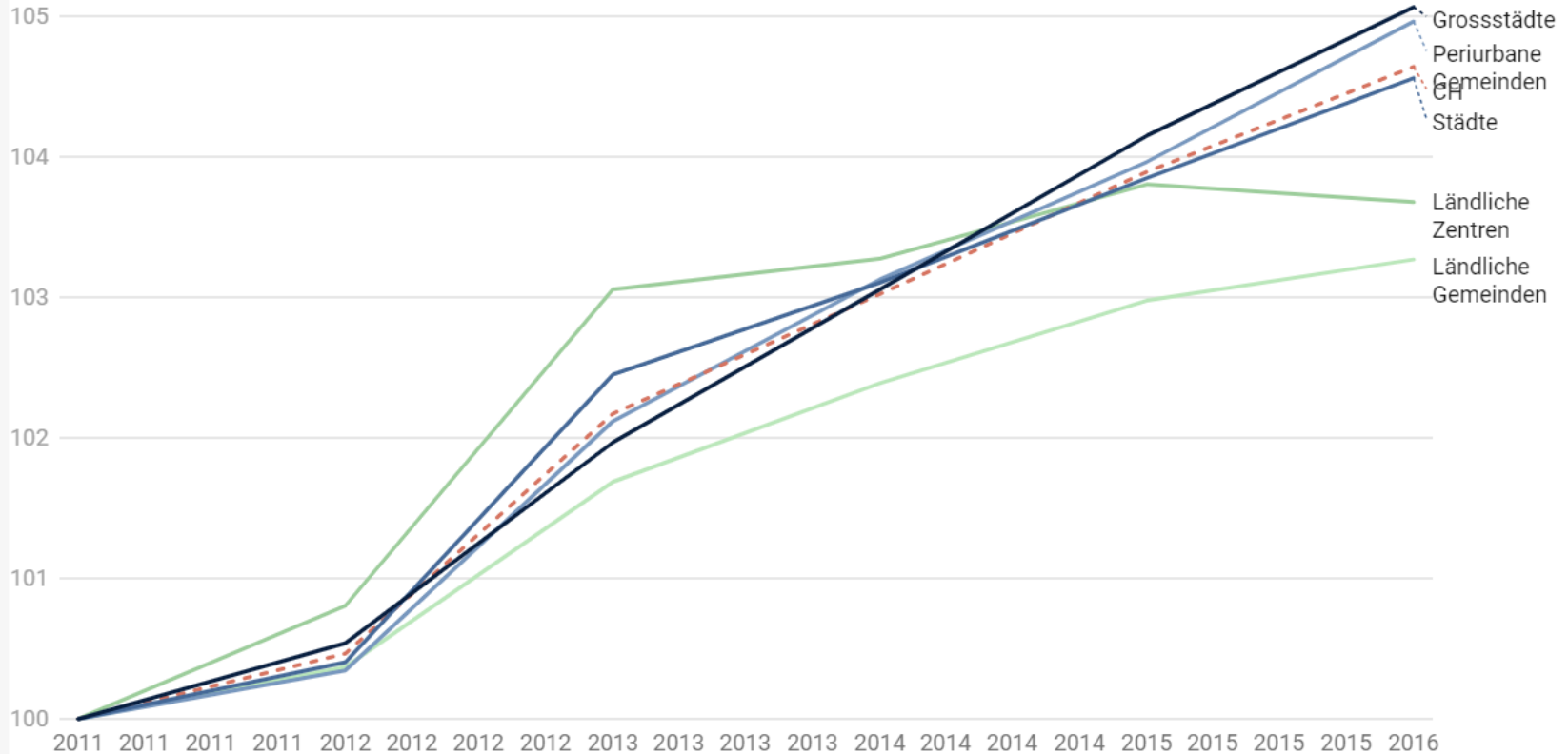
Quelle: <https://datawrapper.dwcdn.net/HAtR7/1/>

Bearbeiten

Beschäftigungsentwicklung

regiosuisse Raumtyp	Arbeitsplätze (VZÄ, 2016)	Arbeitsplatzanteil (VZÄ, 2016)
Grossstädte	1 599 091	40%
Städte	1 408 730	35%
Periurbane Gemeinden	434 949	11%
Ländliche Zentren	165 828	4%
Ländliche Gemeinden	392 494	10%

Beschäftigungsentwicklung in Vollzeitäquivalenten nach regiosuisse-Raumtyp (Index: Jahr 2011 = 100)



Grafik: regiosuisse • Quelle: [BFS / STATENT](#) • [Daten herunterladen](#) • Erstellt mit [Datawrapper](#)

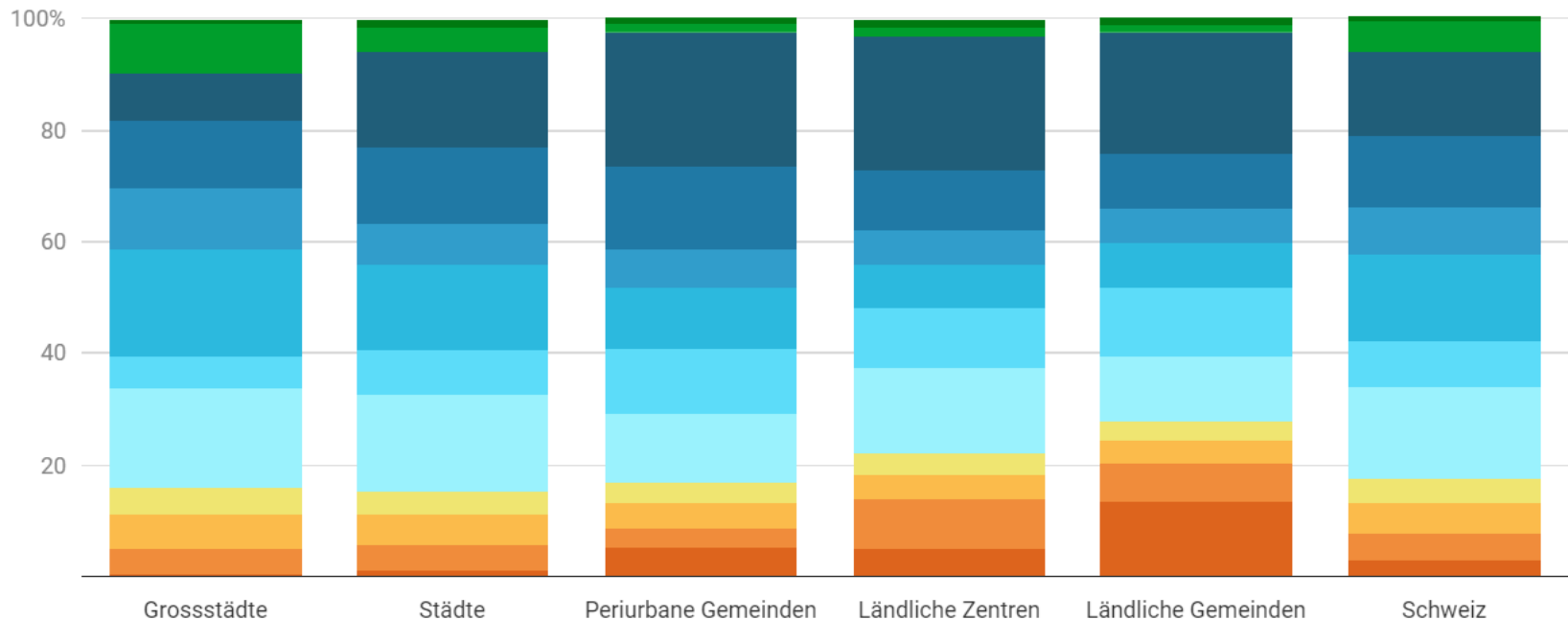
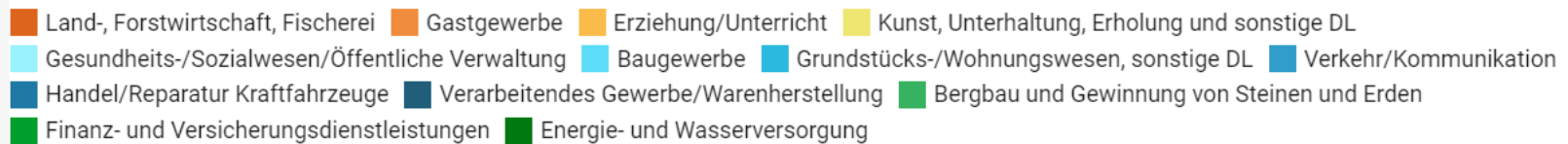
Quelle: <https://datawrapper.dwcdn.net/BXbwJ/1/>

Bearbeiten

Wirtschaftsstruktur

Branchenmix nach regiosuisse-Raumtyp (Jahr 2016)

Anteil der vollzeitäquivalenten Arbeitsplätze am Total der Beschäftigten in %, gegliedert nach Arbeitsproduktivität der Branchen



Grafik: regiosuisse • Quelle: BFS / STATENT • [Daten herunterladen](#)

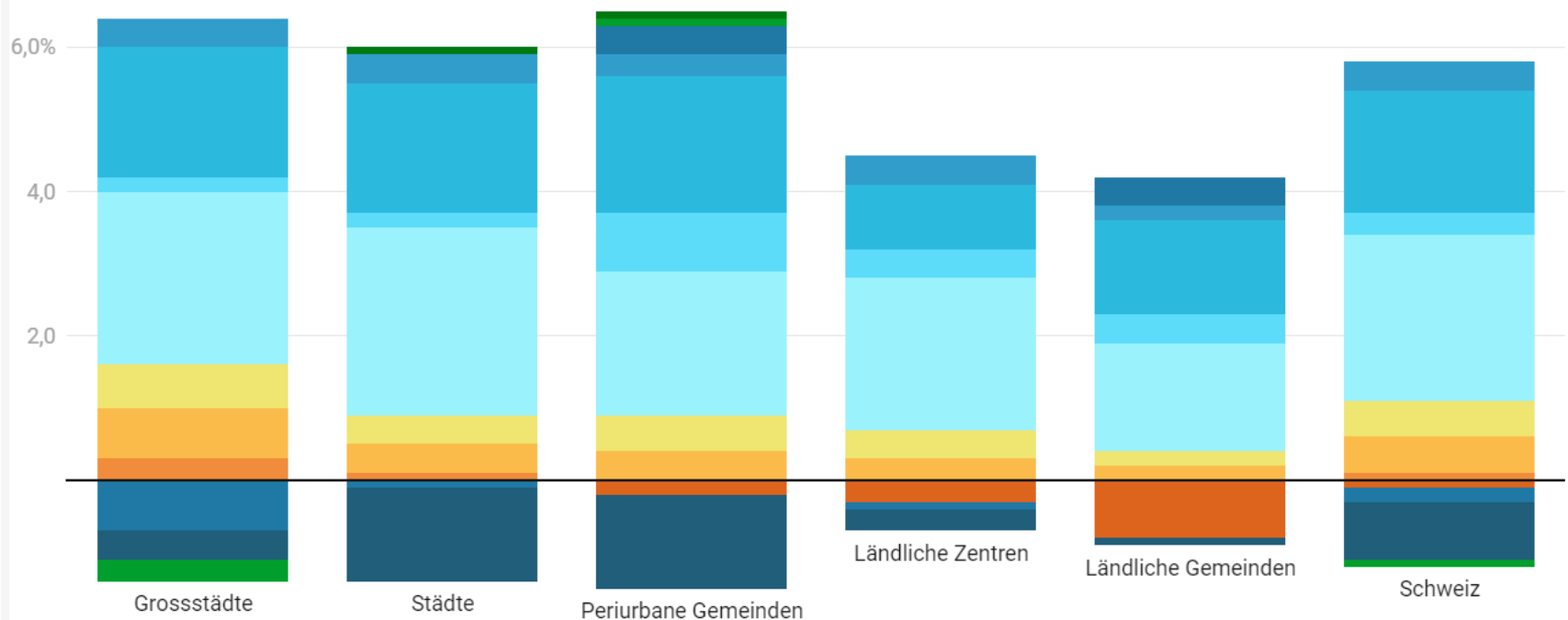
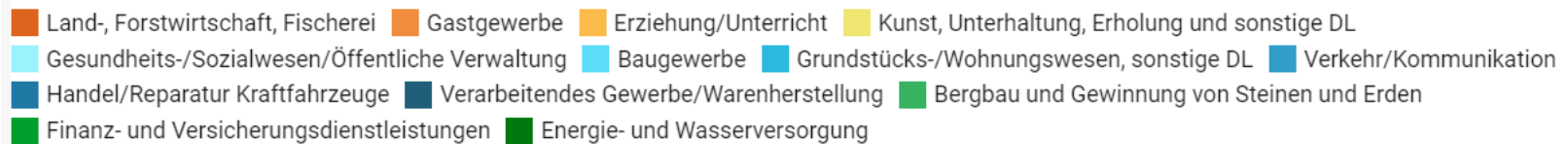
Quelle: <https://datawrapper.dwcdn.net/bUg7T/4/>

Bearbeiten

Beschäftigungswachstum in VZÄ, 2011-2016

Wachstumsbeiträge in Prozentpunkten

Legende aufsteigend geordnet nach Arbeitsproduktivität der Branchen



Grafik: regionuisse • Quelle: BFS / STATENT • Daten herunterladen • Erstellt mit Datawrapper

Quelle: <https://datawrapper.dwcdn.net/ZbQEj/1/>

Bearbeiten

In Kürze: Wie haben sich Regionen verändert?

- Im Vergleich zu den anderen Raumtypen weist der **ländliche Raum** eine **schwache Bevölkerungsentwicklung** auf
- Das **Beschäftigungswachstum** konzentriert sich auf die **Städte**
- **Weniger produktive Branchen** sind nach wie vor in den **ländlichen Räumen** stärker vertreten
- Der **demografische Wandel** und die **Globalisierung** haben den **ländlichen Räumen** eher zugesetzt

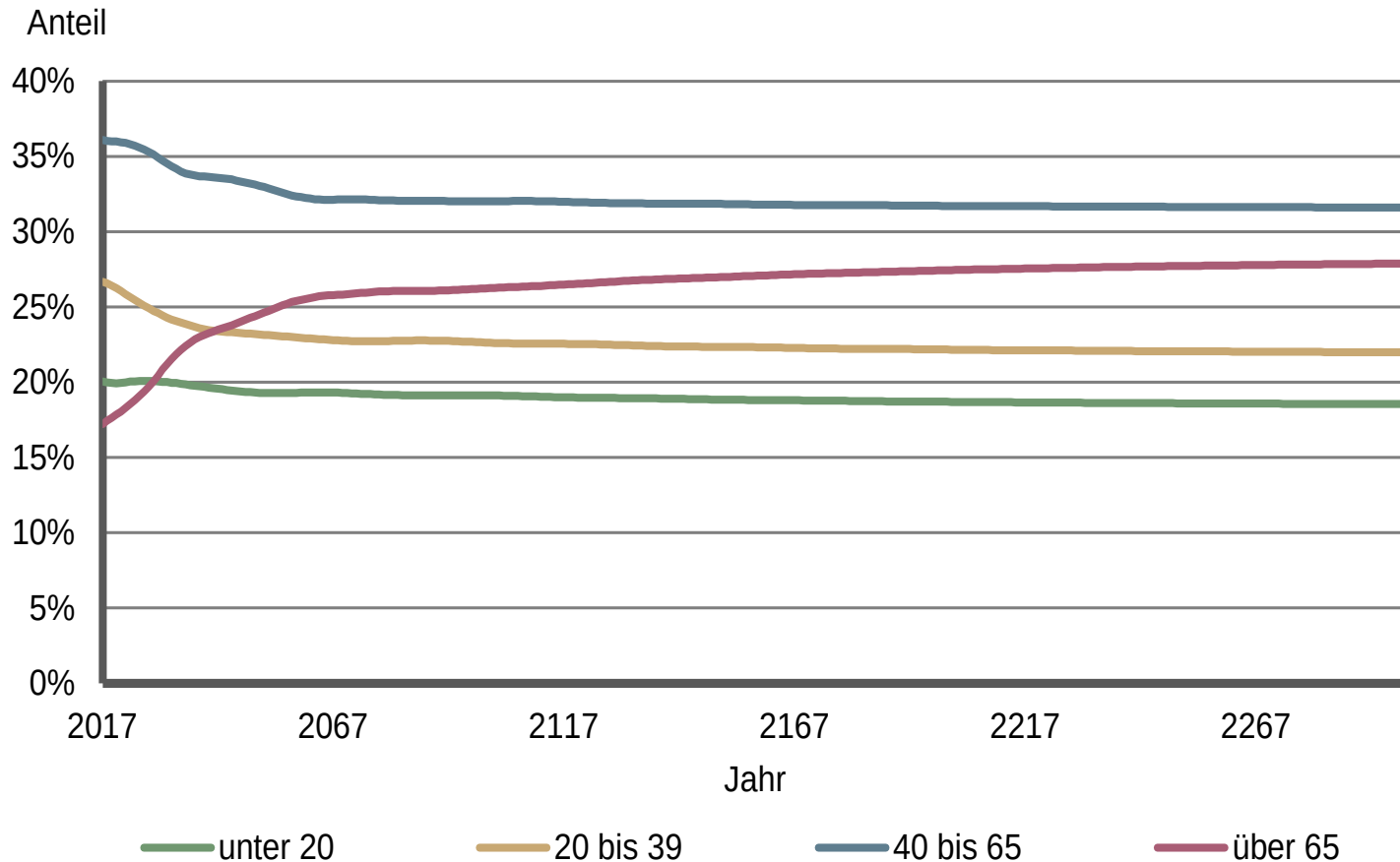
Inhalt

1. Einführung Regionenmonitoring
2. Rückblick: Wie haben sich Regionen verändert?
- 3. Ausblick: Wie geht es weiter?**
4. Exkurs: Regionalwirtschaftliche Auswirkungen von COVID-19
5. Diskussion / Fragen

Ausblick: Wie sieht die Zukunft aus?

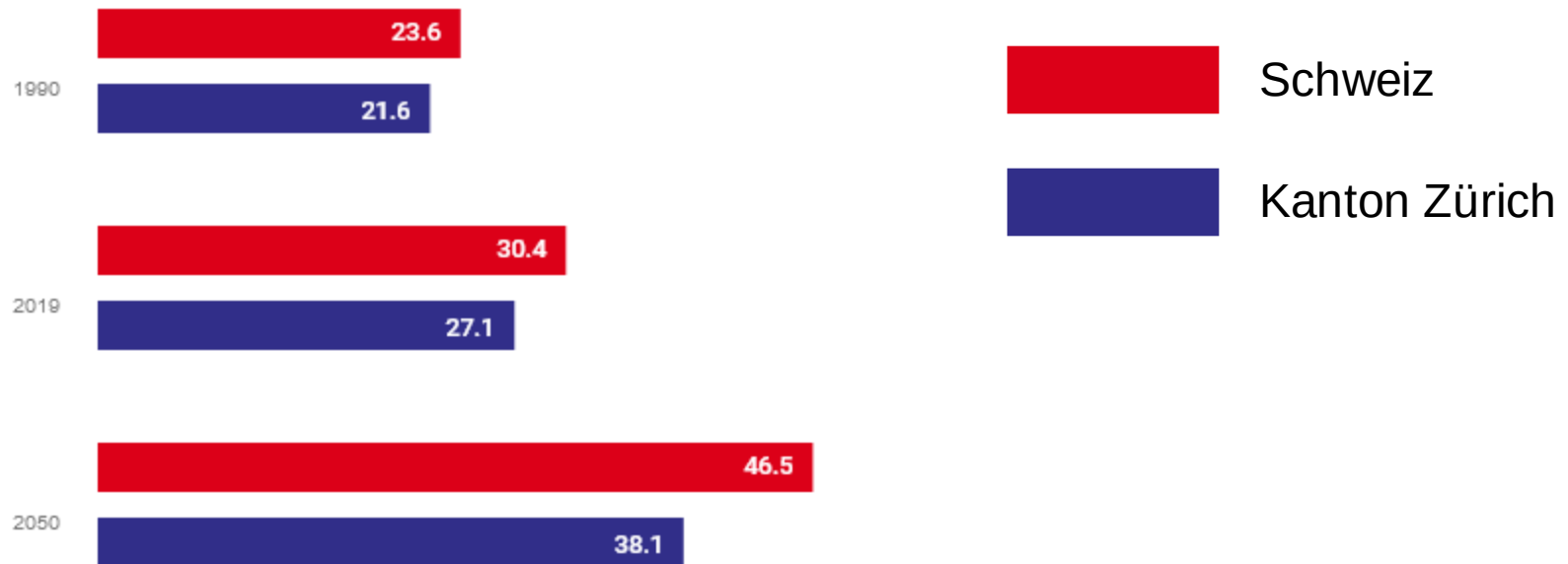
- Weiter wie bisher...? Vielleicht...

Demografischer Wandel



Demografischer Wandel

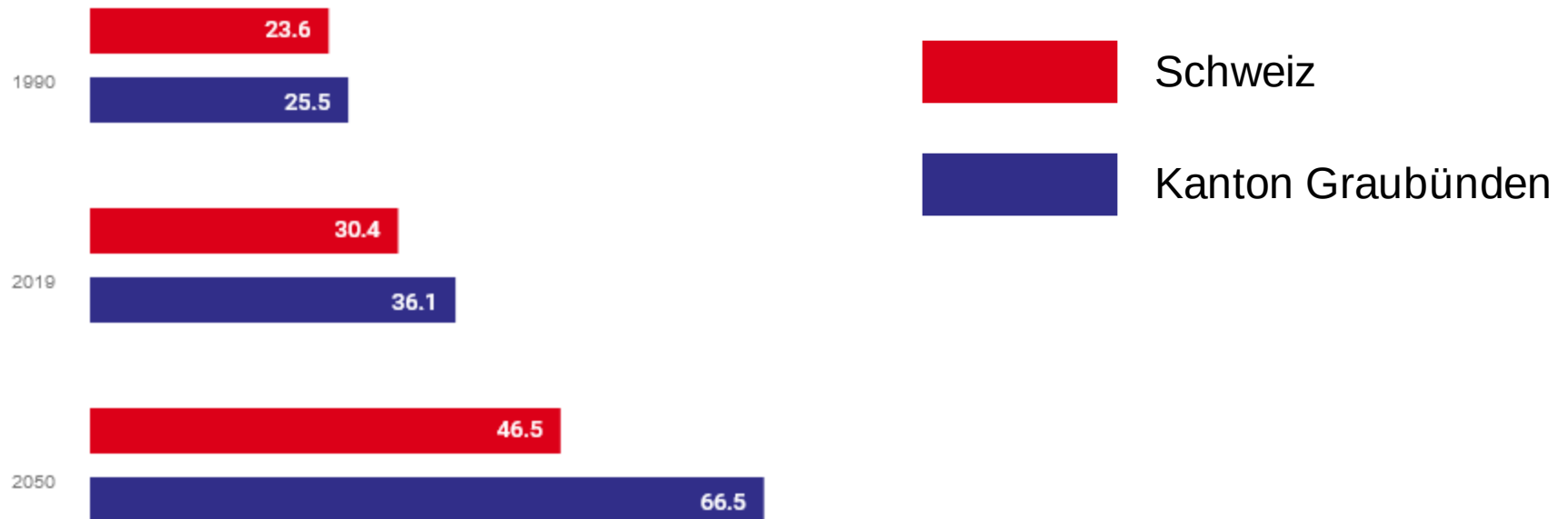
Altersquotient



Altersquotient = Anzahl 65-Jährige und Ältere je 100 20-64-Jährige

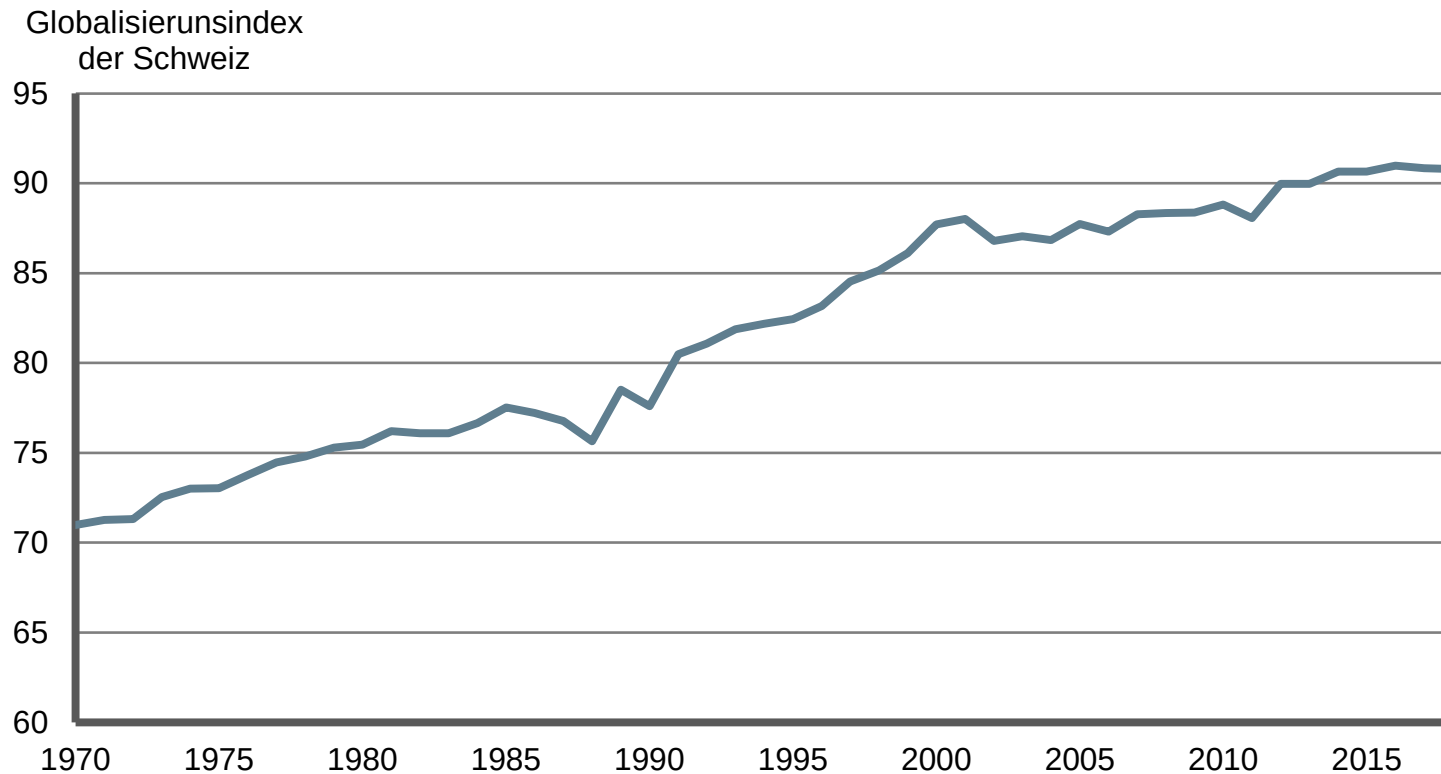
Demografischer Wandel

Altersquotient



Altersquotient = Anzahl 65-Jährige und Ältere je 100 20-64-Jährige

Globalisierung



Quelle: [KOF](#)

Klimawandel

Temperatur

Abweichung von der Normperiode 1981-2010

Schweiz

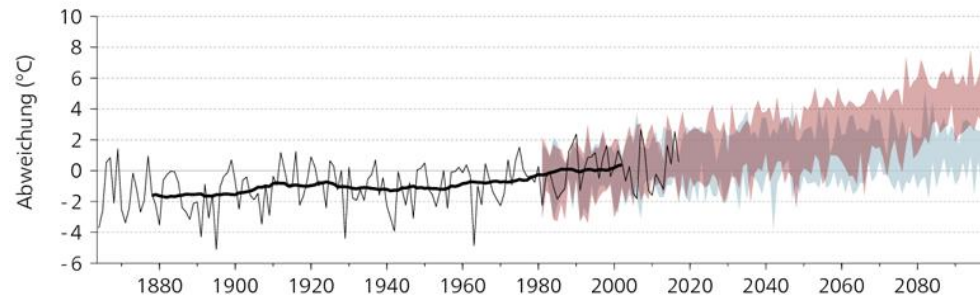
Winter

— Beobachtungen

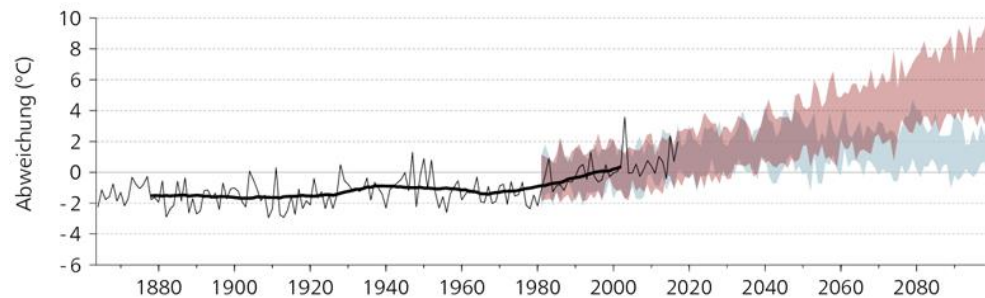
— 30-jähriges gleitendes Mittel

RCP2.6

RCP8.5



Sommer



© Klimaszenarien CH2018

Ausblick: Wie sieht die Zukunft aus?

- Die Megatrends demografischer Wandel, Globalisierung und Klimawandel werden sich fortsetzen
- Gleichzeitig konzentrieren sich die Wirtschaftsaktivitäten stärker auf Zentren
- Im schlimmsten Fall droht eine Abwärtsspirale in den ländlichen Räumen

Digitalisierung als Chance für den ländlichen Raum

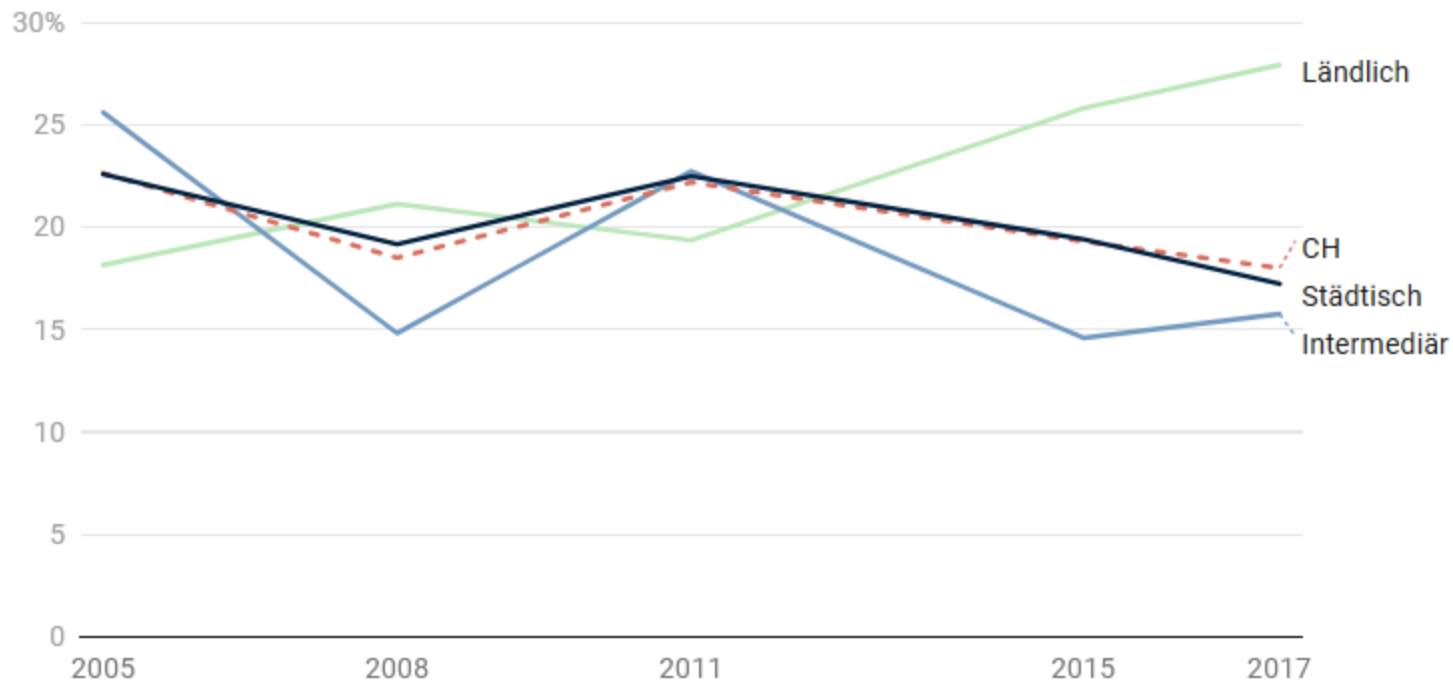
- Enträumlichung
 - Bessere Verfügbarkeit von Dienstleistungen
- Neue Wertschöpfungspotenziale
 - Höhere Reichweite / Erleichterter Marktzugang
 - Reshoring
- Flexibilisierung des Arbeitsmarktes
 - Homeoffice und dezentrales Arbeiten

Weitere Entwicklungen

- Steigende Lebenskosten in den Städten
- Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten

Neue Wertschöpfungspotenziale

Anteil der Unternehmen mit E-Verkauf nach Raumtyp



Digitalisierung als Chance für den ländlichen Raum

- Enträumlichung
 - Bessere Verfügbarkeit von Dienstleistungen
- Neue Wertschöpfungspotenziale
 - Höhere Reichweite / Erleichterter Marktzugang
- Flexibilisierung des Arbeitsmarktes
 - Homeoffice und dezentrales Arbeiten

Weitere Entwicklungen

- Steigende Lebenskosten in den Städten
- Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten

slido

Wie sehen Sie die Zukunft der ländlichen Räume?

 Start presenting to display the poll results on this slide.

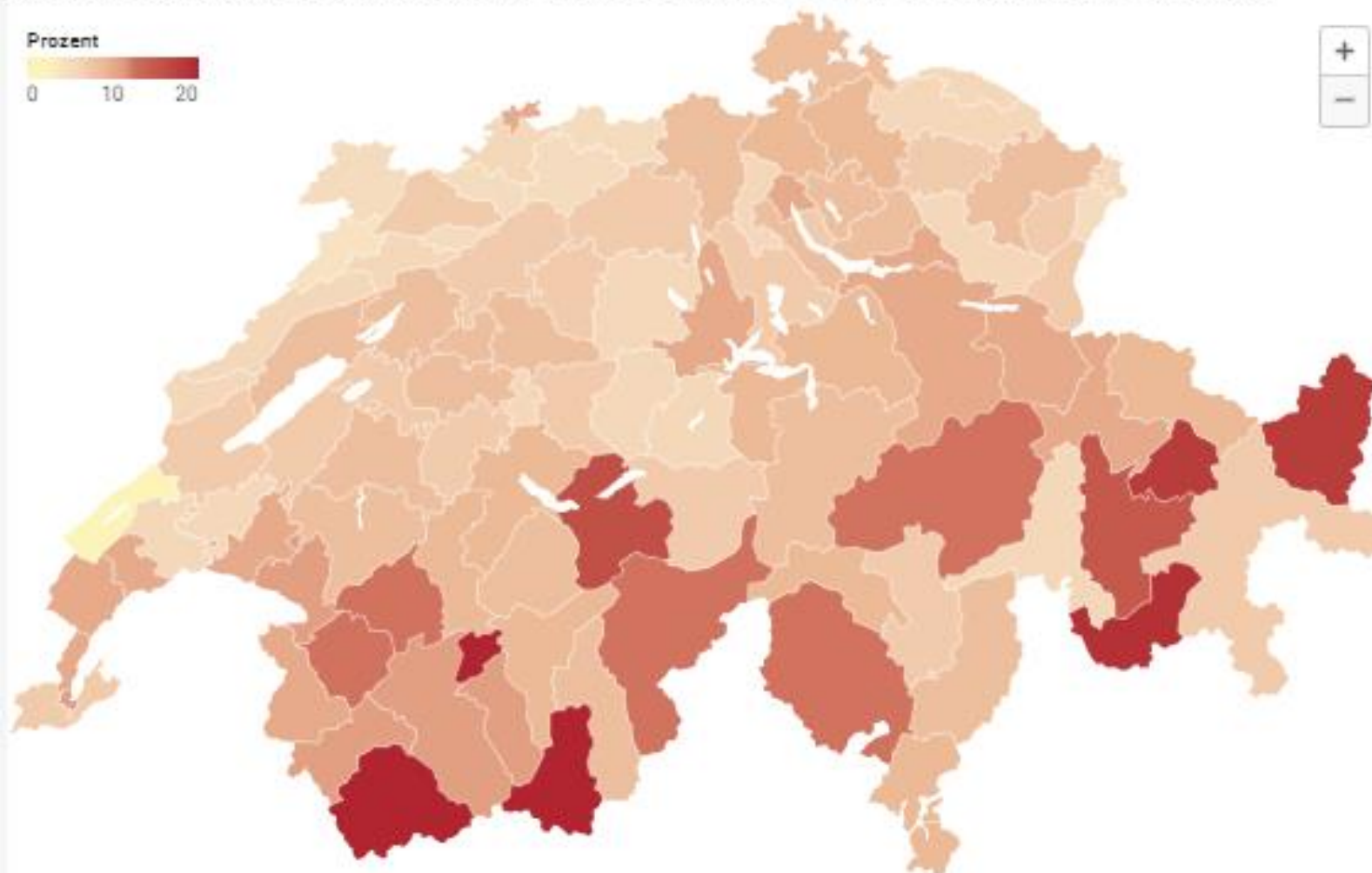
Inhalt

1. Einführung Regionenmonitoring
2. Rückblick: Wie haben sich Regionen verändert?
3. Ausblick: Wie geht es weiter?
- 4. Exkurs: Regionalwirtschaftliche Auswirkungen von COVID-19**
5. Diskussion / Fragen

Exkurs: Regionalökonomische Auswirkungen von COVID-19

- **Pandemie trifft alle Regionen**, aber nicht gleich stark
- Betroffenheit hängt insbesondere von der **regionalen Branchenstruktur** ab
- Stark **betroffene Branchen** sind z.B.:
 - Gastronomie / Hotellerie, Detailhandel (zum Teil), Kultur- und Eventbranche, Reisebranche, generell tourismusnahe Branchen

Anteil der Beschäftigten, deren Arbeitsstätte im Januar 2021 aufgrund der COVID-19-Verordnung schliessen musste

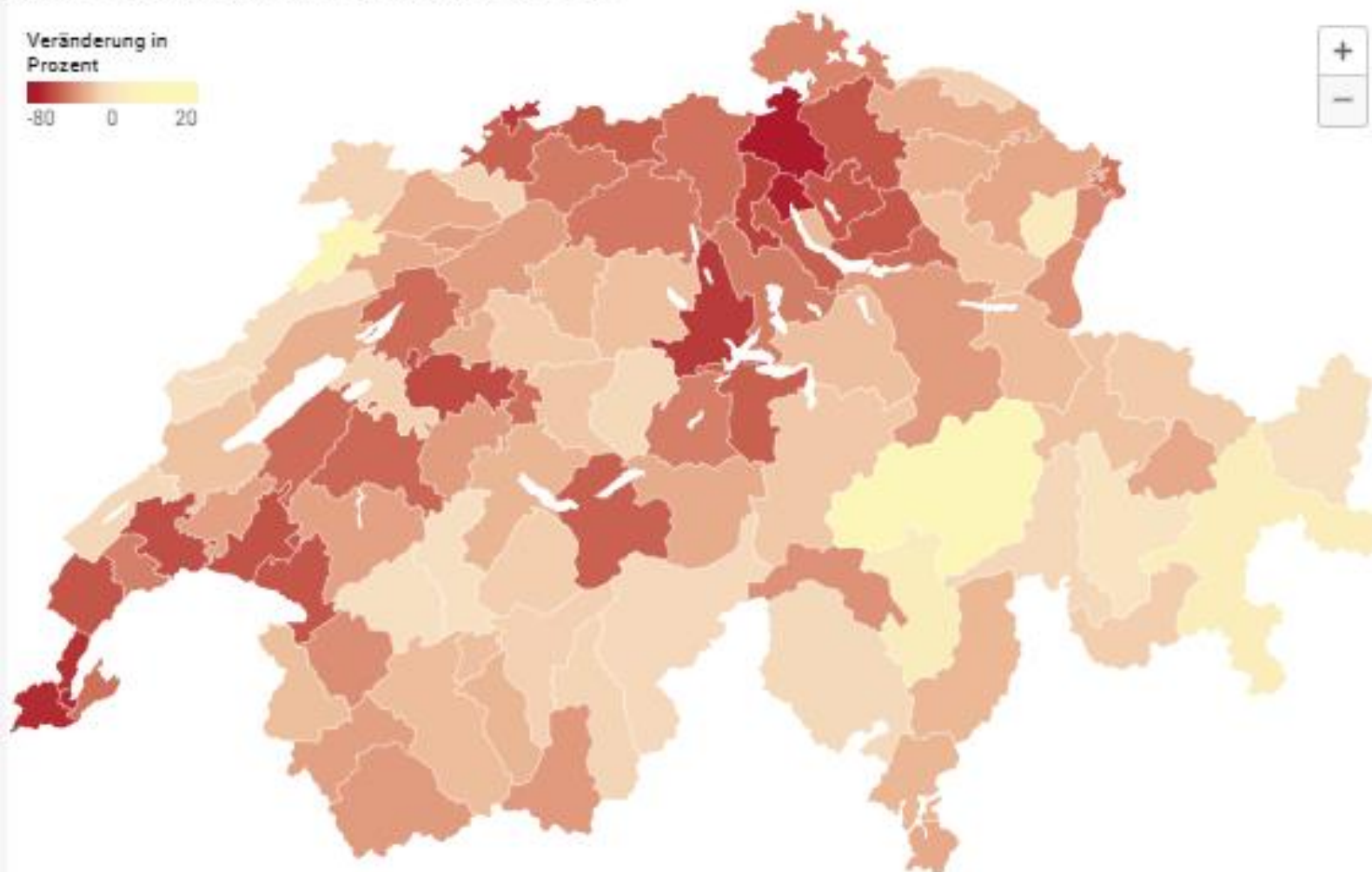


Quelle: <https://datawrapper.dwcdn.net/omZ6i/5/>

Bearbeiten

Anzahl Logiernächte im Jahr 2020 im Vergleich zu 2019

Veränderung in
Prozent



Quelle: <https://datawrapper.dwcdn.net/NmtBc/8/>

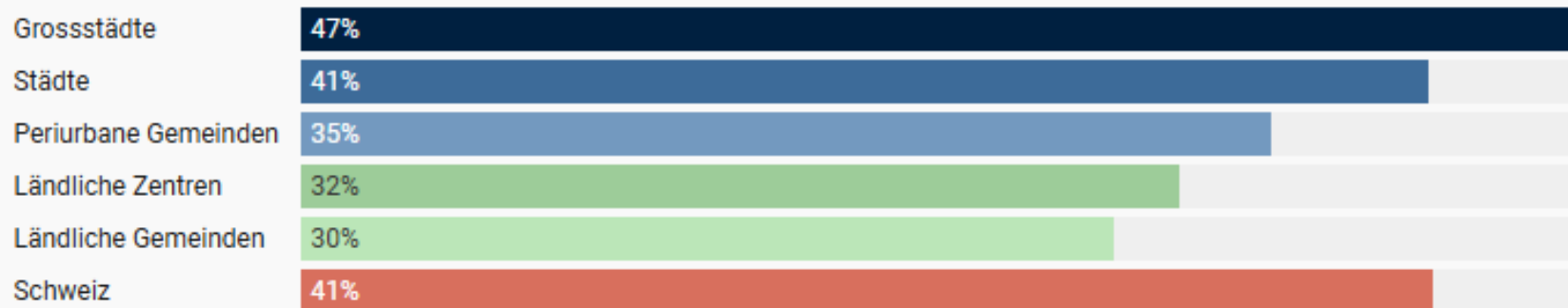
Bearbeiten

Exkurs: Regionalökonomische Auswirkungen von COVID-19:

- Ausschlaggeben für **die Betroffenheit einer spezifischen Region** ist die Branchenstruktur sowie die Ausrichtung der ansässigen Firmen
 - Abhängigkeit vom Aussenhandel
 - Zielmärkte
 - Position in der Wertschöpfungskette
 - Möglichkeit für Homeoffice

Anteil Beschäftigte mit Homeoffice-Potenzial, nach regiosuisse-Raumtyp

■ Grossstädte ■ Städte ■ Periurbane Gemeinden ■ Ländliche Zentren ■ Ländliche Gemeinden ■ Schweiz



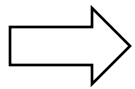
Zur Berechnung wurde das von der Universität Basel berechnete "Homeoffice-Potenzial" mit den vollzeitäquivalenten Stellen pro Raumtyp und Branche gewichtet.

Grafik: regiosuisse • Quelle: [Universität Basel](#) • [Daten herunterladen](#) • Erstellt mit [Datawrapper](#)



Exkurs: Regionalökonomische Auswirkungen von COVID-19:

- Was bleibt von COVID?
 - Wohnen auf dem Land wurde beliebter
 - Die Akzeptanz von Homeoffice ist stark gestiegen
 - Die Nutzung von Online-Dienstleistungen hat einen Boom erlebt

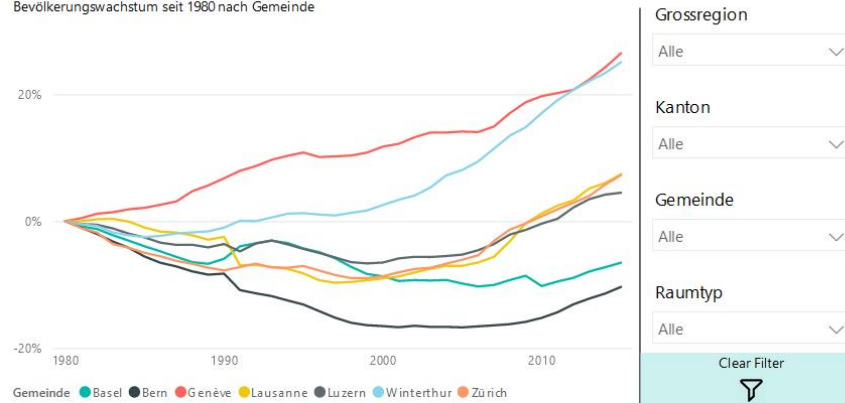


COVID führt zu einer Verstärkung des Megatrends Digitalisierung

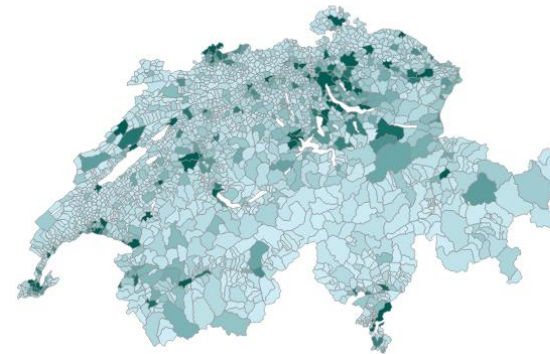
Interaktive Auswertungen bald online verfügbar

Auswertungen nach Gemeinde

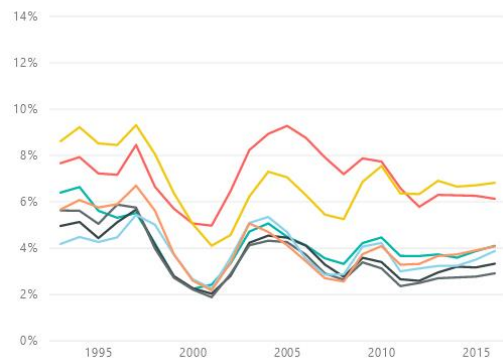
Bevölkerungswachstum seit 1980 nach Gemeinde



Bevölkerung im Jahr 2015 nach Gemeinde



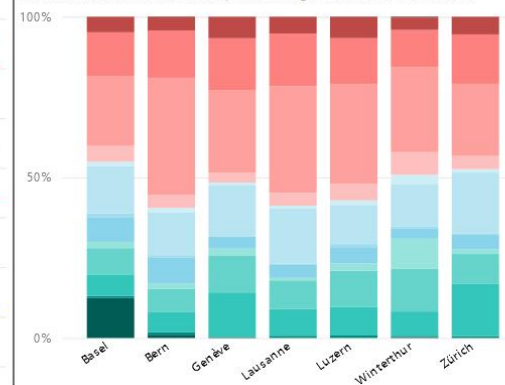
Arbeitslosenquote nach Gemeinde



Jährliches Reineinkommen pro Kopf nach Gemeinde



Branchenmix: Anteil der Vollzeitäquivalenten (geordnet nach Produktivität)



Link: [Interaktive regionale Auswertungen](#)

Fragen?



Kontakt / Fragen / Anregungen

Julian Frank

julian.frank@regiosuisse.ch

031 356 61 83

<https://regiosuisse.ch/monitoring-der-regionalwirtschaftlichen-entwicklung>